2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 240 - Ederlsdorf (Landkreis Passau)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	5503	2493	174	17977	5481	2433	174	17977	21	0	0	304
Tanne	5878	4035	61	22712	4688	2865	61	20941	1190	296	0	11356
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	110	110	110	110	0	0	0	0	110	110	110	110
Nadelholz gesamt	9579	7788	558	40017	8511	6553	479	28661	1068	261	0	11356
Buche	6063	716	22	49232	4620	580	0	47864	1443	83	0	21287
Eiche	375	151	52	1924	96	0	0	641	278	61	0	1283
Edellaubholz	4006	1673	104	17366	2257	735	0	14667	1748	297	0	13296
Sonst. Laubholz	1156	815	43	7111	982	562	0	6591	174	91	0	541
Laubholz gesamt	7109	2285	65	51283	4915	1689	0	49916	2195	641	0	21287
Alle Baumarten	15367	12076	1628	51283	12251	9140	1476	49916	3116	1245	59	21287

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



















